

NEWSLETTER der ASVÖ-TT-Ohlicher Saalfelden

ASVÖ OHLICHER TISCHTENNIS SAALFELDEN HEUER NICHT ZU BREMSEN!

ASVÖ Ohlicher Saalfelden – HSV Neusiedl 9 : 4

Zwei starke Gegner aus dem Osten Österreichs wollten den Heimischen an diesem Wochenende die Suppe ordentlich versalzen. Der HSV Neusiedl, der bis zum Spiel am Samstag nur 2 Punkte hinter den Saalfeldenern lag, wollte unbedingt den Punkteabstand verkürzen. Mit dem ungarischen Legionär Szabo Krisztian, der 2 Jahre für den ASVÖ Saalfelden spielte und dem Tschechen Richard Korbel verfügt Neusiedl über zwei hochkarätige Spieler, die jederzeit alle ihre Spiele für sich entscheiden können. Gespannt war man auf Saalfeldener Seite auf das Auftreten von Jugendspieler Luginger Christian, der erstmals vor den eigenen Zusehern antrat. Das Spiel begann mit einem unerwarteten Erfolg von Luginger gegen Szabo, den er in einem hochklassigen Spiel mit 3:1 besiegen konnte, Herausragend wie immer die Klasseleistung von Matviychuk Yuriy, der alle 4 Partien souverän für die Saalfeldener nach Hause spielte. Grundner Stefan agierte genauso wie Weiss Bernhard und Luginger Christian sehr solide und deshalb war der Sieg gegen die Neusiedler auch in dieser Höhe verdient.



Luginger Christian

Siege des ASVÖ Ohlicher Saalfelden: Matviychuk 4 Grundner 2, Luginger 2, Weiss 1

ASVÖ Ohlicher Saalfelden – TTC Guntramsdorf 9 : 7

Keine leichte Aufgabe gegen den Tabellendritten stand für die Mannschaft des ASVÖ Ohlicher am Sonntag auf dem Programm. Mit dem Ungarn Simon Ferenc haben die Guntramsdorfer einen Toplegionär in ihren Reihen. Das Spiel begann für die Hausherren leider nicht nach Wunsch, denn Weiss verlor gegen Jugendspieler Strelec im 5. Satz. Ferenc war für Luginger, der gut mithalten konnte, aber eine Nummer zu groß. Matviychuk und Grundner blieben siegreich und so stand es nach der ersten Runde 2:2. Das Spiel ging in dieser Tonart weiter und keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Beim Stand von 5:4 für den ASVÖ Saalfelden bezwang Matviychuk Thorsten Huber klar mit 3:0 und Saalfelden ging mit 6:4 in Front. In der nächsten Partie gelang Padera gegen den an diesem Tag sehr stark spielenden Grundner Stefan mit einem knappen 3:2 Erfolg der Anschluss, ehe Ferenc gegen Weiss den 6:6 Ausgleich erzielte. Nun kam es zum Showdown der beiden Nummer 1 Spieler Matviychuk gegen Ferenc (ehemalige Nummer 1 in Europa). Am Nachbartisch gewann Luginger gegen Strelec mit 3:1. Matviychuk, der bis vor diesem Spiel eine 16:0 Bilanz in der heurigen Meisterschaft aufzuweisen hatte, begann sehr stark und gewann den ersten Satz. Im 2. Satz zeigte der Ungar seine Klasse und konnte ausgleichen. Den 3. und 4. Satz gewann Ferenc und so stand es vor den beiden letzten Spielen 7:7. Luginger Christian zeigte eine Glanzleistung gegen Padera und gewann 3:0. Nun lag es an Weiss, den Sieg für die Saalfeldener zu fixieren. Leider spielte er an diesem Wochenende klar unter seinem Wert und das entscheidende Spiel stand auf Messers Schneide. Nach dem Stande von 1:1 behielt er die Nerven und siegte schließlich klar mit 3:1. Mit diesem Sieg gegen Guntramsdorf hat nun der ASVÖ Ohlicher den 2. Tabellenrang gefestigt und auf den Drittplatzierten 3 Punkte Vorsprung.

Siege des ASVÖ Ohlicher Saalfelden: Luginger 3, Matviychuk 3, Grundner 2, Weiss 1